

Krankgeschriebene Lehrerin muss nach 16 Jahren erstmals zum Amtsarzt

Beitrag von „chemikus08“ vom 27. Oktober 2025 13:14

Yummi

Ich sehe die Sache etwas gelassener. In allen Fällen die in der Presse stehen ist die Dienststelle involviert. Wir leben in einem Rechtsstaat. Im Zweifelsfall würde ein Disziplinarverfahren eröffnet. Da gibt es ein Urteil und gut ist. Dieses Urteil interessiert mich als Gewerkschafter und Personalratsmitglied aus Beratungsgründen. Ansonsten ist das eine Angelegenheit zwischen den Beteiligten.

Und man mag über einiges was man in der Presse liest den Kopf schütteln. Jedoch stehen nur die Sachen in der Presse die auf Kosten der Lehrkräfte gehen.

Leider kenne ich mindestens genauso viel Fälle wo der Mitarbeitende der Leidtragende ist und die Dienststelle mit runter gelassener Hose da steht. Leider kann ich an der Stelle nicht vom Leder ziehen wie ich möchte. Der rechtliche Rahmen in dem ich mich bewege hindert mich daran.